

**9** Versionsinfo

Die Beschreibungen wurden anhand der Version ADOBE ACROBAT PRO 9 erstellt.

## TouchUp-Textwerkzeug

## Schriften müssen auf der Arbeitsstation aktiv sein

**!** Hinweis

Seit Acrobat 6 Professional tritt das Problem der Umlautersetzung allerdings seltener auf als bei früheren Acrobat-Versionen, da das Zeichensatz-Encoding automatisch beim Bearbeiten oder Ändern einer Schrift verglichen wird.

## Schrifteneinbettung überprüfen

**★** Tipp


Die Dokumenteigenschaften öffnen Sie über den Menübefehl DATEI → EIGENSCHAFTEN.  
Den PREFLIGHT-BEFEHL finden Sie im Menü ERWEITERT.

## Textbearbeitung über Enfocus PitStop

## Textbearbeitung ohne geladene Schriften


# Textbearbeitung in Adobe Acrobat

## Was muss ich bei der Textbearbeitung in Acrobat beachten?

Gerade in der Druckindustrie müssen häufig noch letzte Textkorrekturen in PDF-Dokumenten durchgeführt werden, bevor die Dokumente ausgegeben werden können. Über das TOUCHUP-TEXTWERKZEUG  können Texte in Acrobat zeilenweise horizontal bearbeitet werden, auch wenn es im ersten Moment so aussieht, als könnten Texte in ADOBE ACROBAT blockweise bearbeitet werden. Sie können somit einfache Textkorrekturen ausführen, den Schriftstil, die Schriftgröße und die Farbe ändern und sogar neue Textzeilen erstellen.

Damit Textkorrekturen über das Programm ADOBE ACROBAT ausgeführt werden können, müssen die im Dokument verwendeten Schriften auf Ihrer Arbeitsstation installiert und aktiv sein, d. h., die Schriften müssen sich entweder im Acrobat-eigenen Schriftenordner befinden, über das Betriebssystem verwaltet werden oder über ein Schriftenverwaltungsprogramm aktiviert sein. Auch wenn die Schriften komplett im PDF-Dokument eingebettet vorliegen, wird bei der Textbearbeitung mit Acrobat immer auf die auf dem Rechner aktive Schrift zugegriffen und nicht die im Dokument eingebettete Schrift verwendet. Stimmt das Zeichensatz-Encoding beider Schriften nicht überein, kann dies z. B. dazu führen, dass plötzlich alle Umlaute im Dokument in ein anderes Zeichen umgewandelt werden.

In jedem Fall sollten Sie nach dem Speichern der Datei die Schrifteneinbettung überprüfen, wenn Sie Textkorrekturen in einem PDF durchgeführt haben. Dazu können Sie zum einen die Dokumenteigenschaften öffnen und in die Registerkarte SCHRIFTEN wechseln oder Sie führen einen Preflight über das Acrobat-eigene Preflight-Modul durch (ERWEITERT → PREFLIGHT) und schalten dort die Prüfung nach fehlenden Schriften ein.

Da Acrobat keine Schriften nachlädt, müssen Sie, wenn Sie in einem PDF-Dokument Textkorrekturen durchführen wollen und dazu die Schrift nachträglich laden müssen, zuerst das Programm Adobe Acrobat beenden und die Schriften laden. Nach dem erneuten Programmstart stehen dann die Schriften zur Verfügung. Wenn Sie mit dem TOUCHUP-TEXTWERKZEUG  arbeiten, stehen Ihnen die Befehle KOPIEREN, EINFÜGEN, LÖSCHEN und RÜCKGÄNGIG zur Verfügung.

Umfangreichere Textbearbeitungen können über das Acrobat-Plug-in ENFOCUS PITSTOP PROFESSIONAL vorgenommen werden. Im Gegensatz zur Textbearbeitung in Acrobat wird nicht die Schrift, die auf dem Arbeitsplatz installiert ist, für die Bearbeitung von Text verwendet, sondern die Schrift, die im PDF-Dokument eingebettet wurde.

## Kann ich Texte bearbeiten, auch wenn Schriften nicht eingebettet sind?

Was passiert, wenn Sie Texte bearbeiten möchten und die Schrift nicht auf Ihrem System installiert haben?